



Merkblatt
'notabene'

DJK-Sportverband
Diözesanverband Trier

Herzogenbuscher Str. 56,
54292 Trier
Tel.: 0651-24040; Fax: 0651-
22329
E-Mail: info(at)djk-dv-trier.de;
Internet: www.djk-dv-trier.de

Trier, den 17.02.2010

Der Inhalt

- Neue Mitarbeiterin in der DJK-Geschäftsstelle
- Bestandserhebung 2010
- Sportkonferenz in Trier
- Diözesantrag in Ochtendung
- Ausschreibung DJK-Integrationstaler 2010
- Bundessportfest 2010 in Krefeld
- DJK Marpingen gewinnt KSM-Preis
- Segelfreizeiten
- Saarlandpokal 2010 im Hallenfußball
- DJK zu Gesprächen bei Erzbischof Zollitsch
- DJK Betzdorf: Auszeit mit abwechslungsreichem Programm
- DJK Dillingen: Kleiner Stern des Sports in Silber
- DJK DIST: Adventsfeier in Sülz
- DJK Mudersbach: Jahreshauptversammlung
- DJK Oberwesel: Bogensport-Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz
- DJK Ochtendung: DJK-Brücke zwischen Kirche und Sport
- DJK Pluwig/Gusterath: Mitgliederversammlung
- DJK Selbach: Weihnachtsfeier und Schauturnen
- DJK Heusweiler: Bericht aus Saarbrücker Zeitung



Neue Mitarbeiterin in der DJK-Geschäftsstelle

Seit dem 1. Februar 2010 ist Rebecca Boller als Sachbearbeiterin beim DJK-Diözesanverband Trier beschäftigt. Schwerpunkte ihrer Arbeit werden in der Außendarstellung des Verbandes (Homepage, Newsletter und DJK-Sportjournal) liegen.

Bestandserhebung 2010

Bis zum 31. Januar 2010 sollten alle Vereine ihre Bestandserhebungen unter www.djk.de online abgeben. Wir bitten die Vereine, die ihre Mitgliederzahlen und Daten noch nicht aktualisiert haben, dies umgehend nachzuholen. Bei Rückfragen hilft die DJK-Geschäftsstelle gerne weiter.

Sportkonferenz am 6. März in Trier



Die 9. Sportkonferenz des DJK-Sportverbandes Diözesanverband Trier findet am Samstag, dem 6. März 2010 in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Katholischen Akademie in Trier statt. Schwerpunktthema wird in diesem Jahr „Angebote für Ältere - Strategien für DJK-Vereine“ sein.

Die Einladung zur Sportkonferenz finden Sie unter:

<http://www.cms.djk-dv-trier.de/177-0-DJK-Sportkonferenz-in-Trier.html>

Diözesantag am 18. April 2010 in Ochtendung

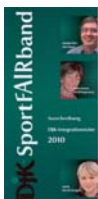
Der diesjährige Diözesantag findet am Sonntag, dem 18. April 2010 in Ochtendung statt. Er beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst der Pfarrkirche St. Martin und wird anschließend in der Kulturhalle fortgesetzt.

Die Einladung zum Diözesantag wird den Vereinen Mitte März zugeschickt. Anträge müssen nach der gültigen Satzung bis zum 05. März 2010 bei der DJK-Geschäftsstelle in Trier vorliegen.



Die Rhönradturner unterhielten die Delegierten und Gäste beim Diözesantag 2008 in Betzdorf.

Ausschreibung DJK-Integrationstaler 2010



Der DJK-Sportverband verleiht auch in diesem Jahr den DJK-Integrationstaler. Der Preis im Wert von 1.000 Euro wird aus Anlass der DJK-Integrationskampagne „SportFAIRband“ für alle DJK-Vereine in Deutschland ausgeschrieben. Gesucht werden herausragende Beispiele der Integration von Menschen im und durch den Sport. Dabei können alle Bereiche der Integration zum Zuge kommen: Menschen mit Behinderung, mit Migrationshintergrund, aber auch einfach gelungene integrative Beispiele von Angeboten für Kinder, Jugendliche, Senioren etc. Wettbewerbsbeiträge können bis zum 1. April 2010 bei der Bundesgeschäftsstelle in Düsseldorf eingereicht werden.

Bundessportfest 2010 in Krefeld

Vom 21. bis zum 24. Mai 2010 findet in Krefeld das DJK-Bundessportfest statt. Für die Meldungen und Fristen zu den einzelnen Sportarten verweisen wir auf das Ausschreibungsheft und auf www.djk.de, wo alle Informationen rund um das sportliche Highlight der DJK verfügbar sind. Auf das Angebot im Bereich Boule möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz besonders hinweisen:

Liebe Boulefreunde in den DJK Vereinen, liebe Vorstandsmitglieder in den DJK Organisationen, liebe Interessierte,

erstmalig finden im Rahmen des Bundessportfestes Boulemeisterschaften statt. Näheres hierzu finden Sie, findet Ihr unter www.djk.de oder in der Ausschreibung. Hierzu laden wir nochmals herz-



lich ein. Es gibt vielleicht die wunderbare Möglichkeit das Sportfest auch aktiv zu erleben. Der Boulesport bietet wohl wie keine andere Sportart die Möglichkeit, schnell zu guten Erfolgen zu kommen und der Breitensportgedanke wird sicher beim Turnier in Krefeld wichtig sein. Am Ende werden sicher die besonders spielstarken Teams sich vergleichen; aber wie wir es von vielen Bouleturnieren kennen, liegt der Reiz darin, sich auch mit diesen Teams im Turnier messen zu dürfen.

Turniere: Doublette am Samstag, 22. Mai 2010 von 11:00 – 18:00 Uhr
Triplette am Sonntag, 23. Mai 2010 von 11:00 – 17:00 Uhr

Überlegt Ihr einmal, ob Ihr mit Teams aus dem Vorstand oder aus den Abteilungen nicht teilnehmen wollt. Wir wählen die persönliche Anrede, da dies im Boulesport üblich ist.

Die Gesamtleitung und Anschriften findet Ihr im Internet. Wir freuen uns auf Euch!
Rainald Kauer und Norbert Koch

DJK St. Michael siegt im bundesweiten Wettbewerb „Kinder stark machen“ Jugendarbeit des saarländischen Vereins gewürdigt

Unter mehr als 40 Vereinen, die am gemeinsamen „Kinder-stark-machen-Wettbewerb“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der DJK-Sportjugend teilnahmen, hat die DJK Marpingen den ersten Platz belegt. Daniel Schnack, stellvertretender Bundesjugendleiter der DJK-Sportjugend, fasste bei der Preisübergabe die Begründung der Jury wie folgt zusammen: „Was die Juroren auf Bundesebene letztlich überzeugte, waren die Gestaltung des „Kinder stark machen-Festes“ in der Marpinger Sporthalle, hier insbesondere die breite Basis an Kooperationspartnern, das in sich schlüssige Jugendkonzept des Vereins und die Präventionsveranstaltungen des Vereins für die Marpinger Jugend.“



Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung.

Die Preisverleihung fand am 23. Januar im Anschluss an das Spiel der weiblichen D-Jugend in der Marpinger Sporthalle statt: Daniel Schnack, Rosemarie Schorr, Diözesanvorsitzende der DJK im Bistum Trier, und Rainald Kauer, Jugend- und Bildungsreferent des DJK-Diözesanverbandes Trier, überreichten den Preis an die Vereinsvertreter. Neben dem Pokal darf sich die DJK Marpingen über ein „Kinder stark machen“-Spielfest freuen. Das Spielfest wird finanziell und personell von der DJK und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unterstützt und nach den aktuellen Planungen im Juni 2010 stattfinden. German Eckert, Ortsvorsteher in Marpingen, freute sich mit der DJK und für alle Beteiligten über diese Auszeichnung und sagte spontan seine Mithilfe zu. Ulrike Dewes, langjährige Jugendleiterin im Verein, hat das „Kinder-stark-Fest 2009“ organisiert und mit der Erstellung der Bewerbungsunterlagen großen Anteil an der Auszeichnung.

Segelfreizeiten für Jugendliche und junge Erwachsene

Der DJK-Sportverband Diözesanverband Mainz bietet für Jugendliche (14 bis 17 Jahre) und für junge Erwachsene (18 – 35 Jahre) in den Sommerferien ein Erlebnis der besonderen Art an. Mit dem traditionellen Plattbodenschiff „Bree Sant“ (www.breesant.nl) geht es vom Hafen des kleinen malerischen Städtchens Enkhuizen in Richtung IJssel- und Wattenmeer, einem der schönsten Segelreviere in Europa. Ziel sind mindestens zwei der westfriesischen Inseln Texel, Vlieland, Terschelling oder Ameland. Das Trockenfallen im Wattenmeer, sowie das Radeln auf den Inseln und das Schwimmen in der Nordsee gehören dabei auch zum Abenteuer Seefahrt. Der Segeltörn für junge Erwachsene findet vom 17. bis 24. Juli und der für Jugendliche vom 24. bis 31. Juli 2010 statt.

Die „Bree Sant“ verfügt über 6x2 und 4x4 Bettkabinen, 3 Duschen und 3 Toiletten. Duschmöglichkeiten sind auch in den jeweiligen Anlegestellen möglich. Mit einer Länge von 32 Metern und 400 Quadratmetern Segelfläche ist die Bree Sant ein Schiff, das seinen Gästen viel Platz bietet. Die Innenausstattung ist gemütlich, komfortabel und funktionell. An Deck gibt es eine bequeme Pflicht, in der man das Treiben an Bord und auf dem Wasser gut beobachten kann. Dabei steht nicht der Komfort eines Kreuzfahrtschiffes auf dem Programm sondern ein besonderes Erlebnis mit anderen jungen Menschen und Abenteuer pur! Es wird gemeinsam gekocht und gespült. Auch das Setzen und Bergen der Segel geschieht im Team unter der fachkundigen Anleitung von Skipper und Maat. Segelerfahrung wird nicht vorausgesetzt. Alle Teilnehmer werden bei Beginn der Tour mit den Sicherheitsvorkehrungen vertraut gemacht und in die Bordregeln eingewiesen.

Die detaillierten Ausschreibungen können unter info@djk-dv-trier.de angefordert werden.



Saarlandpokal 2010 im Hallenfußball

Das erste Turnier des diesjährigen DJK-Saarlandpokals wurde von der DJK 08 Rastpfuhl-Rußhütte Fußball in der Scharnhorsthalle in St. Arnual ausgerichtet. Die D-, E- und F-Junioren spielten am 03. Januar um den Turniersieg und die Platzierungen.

Die Ergebnisse des Turniers finden Sie unter:

<http://www.cms.djk-dv-trier.de/173-0-Ergebnisse-DJK-Saarlandpokal-2010.html>



E-Junioren:
Das Team
der DJK 08
Rastpfuhl
siegte.

DJK zu Gesprächen bei Erzbischof Zollitsch



DJK-Präsident Volker Monnerjahn, Hans-Gerd Schütt (Geistlicher Bundesbeirat des DJK-Sportverbandes) und Generalsekretärin Stephanie Hofschlaeger stellten am Montag dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Dr. Robert Zollitsch (Freiburg), die Arbeit des katholischen Sportverbandes vor, der seinen Schwerpunkt in der Jugendarbeit sieht. Im Fokus des Gespräches standen die besonderen Aufgaben, die der Verband wahrnimmt. Themenfelder waren unter anderem Integration, sportliche Arbeit mit geistig behinderten Menschen und das Arbeitsfeld Kirche und Sport. Der Vorsitzende der Bischofskonferenz nahm mit großem Interesse zur Kenntnis, mit welcher Intensität der DJK-Sportverband seine Übungsleiter, Betreuer und Funktionsträger aus- und weiterbildet, die als Multiplikatoren den DJK-Dreiklang Sport, Gemeinschaft und Glaube in die mehr 1100 DJK-Vereine tragen. Auch die Aktivitäten der DJK im Bereich der Ausbildung von Erzieherinnen in Kindergärten und Ganztags-schulbetreuern fanden die Zustimmung des Erzbischofs, genau wie die Pläne, das Angebot des Verbandes auf katholische Schulen, Organisationen und Verbände auszuweiten. Der DJK-Sportverband und der Erzbischof warten mit Spannung auf eine Verlautbarung des Papstes zum Sport, die noch für dieses Jahr erwartet wird. Diese könnte wichtige Grundlagen für die Zusammenarbeit von Kirche und Sport und den Einklang von Körper, Geist und Seele beinhalten.

Im Dialog mit Erzbischof Dr. Robert Zollitsch.

Du kommst doch auch!

und wir sind auch dabei...



DJK
Sportverband

Feuer & Flamme

DJK - Bundessportfest I Krefeld
21. - 24. Mai 2010

Feuer & Flamme

DJK
sportjugend

DJK Betzdorf

Auszeit mit abwechslungsreichem Programm

Alle Welt klagt in diesen Tagen, dass die Vorweihnachtszeit hektisch ist und der Besinnung keinen Raum lässt. Dabei sollte gerade die Adventszeit das Gegenteil bewirken, führt sie doch hin auf das Fest der Geburt Christi.

Zu zwei besinnliche Stunden hatte die DJK Betzdorf am 3. Advent alle Mitglieder und Freunde in die Stadthalle in Betzdorf eingeladen und fast 500 große und kleine Besucher waren der Einladung gefolgt. Während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen Zeit hatten, einem sowohl anspruchsvollen wie abwechslungsreichen Bühnenprogramm mit adventlicher Musik, klassischem oder popigem Tanz sowie einem „improvisierten“ Krippenspiel zu folgen, wurde den kleinen Gästen ein anregendes Mitmachprogramm im aufwendigen Weihnachtsdorf geboten. Leckere Plätzchen in der Weihnachtsbäckerei, Christbaumschmuck aus Tonpapier oder Sperrholz, lustige Vögel, Nikoläuse und vieles mehr regte die Phantasie der kleinen Gäste an und lud zum vorbehaltlosen Mitmachen ein. So entstand in der großen Halle eine adventliche Atmosphäre, die sowohl die großen als auch die kleinen Gäste begeisterte. „Ich möchte mich für die wunderschöne Betreuung, die vielfältigen Bastelangebote sowie die anregenden Stunden herzlich bedanken“, so der O-Ton einer Besucherin, deren Kinder sicherlich einen spannenden Nachmittag im Kreise der „DJK-Familie“ erlebt hatten. (am)



Die Weihnachtsbäckerei hat nicht nur bei Rolf Zuckowski eine enorme Anziehungskraft. Auch im Weihnachtsdorf der DJK war sie stets von jungen Bäckern umlagert.

DJK Dillingen

Kleiner Stern des Sports in Silber

Nach dem Gewinn des großen Stern des Sports in Bronze qualifizierte sich die DJK Dillingen für den Landesentscheid im Konferenz-



Hohe Auszeichnung für die DJK Dillingen.

raum, Haus der Athleten, an der Landessportschule in Saarbrücken. Am 08. Dezember nahm Spartenleiter Denis Nalbach (Dritter von rechts), stellvertretend für die DJK Dillingen, in einem feierlichen Rahmen für den dritten Platz auf Landesebene den kleinen Stern des Sports in Silber entgegen. Überreicht wurde dieser von der Ministerin für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales, Bildung, Familie, Frauen und Kultur, Frau Annegret Kramp-Karrenbauer (Zweite von rechts) und dem Präsident des Landessportverbandes des Saarlandes und Geschäftsführer von Saartoto, Herr Gerd Meyer (Erster von rechts). Begleitet wurde Spartenleiter Denis Nalbach von Saarländischer Nationalspielerin Jessica Scherschel (Dritte von links), Interimspressecorrespondent Markus Drabczuk (Erster von links), Jugendkoordinator Sebastian Britz (Dritter von rechts), sowie den Vertretern der Volksbank Dillingen, Herrn Alfons Scholl (nicht abgebildet) und Herrn Axel Straßer (Zweiter von links), denen unser herzlichster Dank für die tolle Unterstützung im Rahmen der Bewerbung zur Auszeichnung Sterne des Sports gilt!

Die DJK Dillingen war damit als einziger Fußballverein auf dem Landesentscheid vertreten, was jedoch wortlos seitens des Saarländischen Fußballverbandes wahrgenommen wurde. Die DJK Dillingen wurde damit für eine vielseitige und zeitaufwendige Jugendarbeit, die ihren Schwerpunkt im Bereich Integration von Migranten sieht, ausgezeichnet.

Folgend genannte Aktivitäten führt die DJK Dillingen durch bzw. werden den DJK'ern geboten:

- optimale Trainingsmöglichkeiten durch einen Kunstrasenplatz der neuesten Generation, sowie einer weitläufigen Anlage mit vielen Trainingsmöglichkeiten
- Sozialengagement: Fest der Nationen mit Fußballgolf und Unterstützung sozial schwächer Gestellten
- Sozialengagement: aktives Mitwirken bei der jährlichen Aufräumaktion Picobello
- Sozialengagement: zusammen mit der IHK des Saarlandes Unterstützung der Jugendlichen im Bereich Berufsorientierung usw.
- Sozialengagement: Kooperationen mit dem Albert-Schweitzer-Gymnasium Dillingen, der AWO Förderschule für geistige Entwicklung und der Grundschule Odilienschule Dillingen (Sport/Fußball AG)
- Sozialengagement: Besuch Fußballländerspiel, Zelt- und Trainingslager in der Saisonvorbereitung, gemeinsame Teilnahme am Fastnachtsumzug Dillingen in einheitlichen Kostümen, oder diverse andere Aktivitäten
- Integration Jugendlicher in die Vereinsarbeit als Schiedsrichter, Jugendtrainer oder bei der Durchführung diverser Turniere zum Beispiel
- Eingliederung von Eltern in die Vereinsarbeit bei Organisation und Durchführung von Veranstaltungen/Turnieren, Gestaltung eines reibungslosen Trainings- und Spielbetriebes oder gar aktiv in wichtigen Gremien oder Ausschüssen
- außergewöhnliche Erlebnisse und Jugendturniere: Internationales U14-Jugendfußballturnier – Zender Orthopädie Super-Cup, renommiertestes Jugendfußballfeldturnier für 14-Jährige in Deutschland und Alois-Lauer-Gedächtnisturnier, größtes saarländisches Hallenjugendfußballturnier zum Beispiel

Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Anzahl der Jugendmannschaften von vier auf zehn bis zwölf Mannschaften, darunter auch eine Mädchenmannschaft und von ca. 50 auf ca. 130 aktiven Kindern und Jugendlichen stiegen.

DJK DIST

Adventsfeier in Sölm

Zusammen unterwegs und mitten drin im Sport

Sölm. Die vorweihnachtliche Adventsfeier der DJK Eintracht DIST bot allen Aktiven Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern des Sportvereins noch einmal eine gute Gelegenheit, innezuhalten und sich den sportlichen Höhepunkten des abgelaufenen Kalenderjahres zuzuwenden.

Zu einem besonderen Gottesdienst zum 3. Advent hatte der geistliche Beirat der DJK Eintracht DIST, Pastor Andreas Müller, in die Pfarrkirche nach Sölm eingeladen, um besinnlich, unter Mitwirkung der DJK Jugend, einen Gottesdienst mit der Thematik: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“, zu feiern. Er konnte so auf die Adventsfeier des Sportvereins feierlich einstimmen.

Alle Jahre wieder... so trafen sich die Vereinsmitglieder im Anschluss an die Messfeier im Jugendheim in Sölm, wo der Vorsitzende der DJK Eintracht DIST, Klaus Friedrich, alle herzlich begrüßte: „So wie alle aktiven Mitglieder und Teilnehmer bei den Veranstaltungen und Wettkämpfen des Sportvereins „mittendrin“ im Geschehen des Sports stünden, wenn um Siege gekämpft wird, seien Erfahrungen wie: „Erfolge genau so zu verkraften wie Niederlagen und Enttäuschungen“ für unser Erscheinungsbild wichtig und trügen zur Persönlichkeitsbildung bei. Weil wir „zusammen unterwegs“ im Sport sind, sei es vielleicht hilfreich, zuweilen die Hektik und den Trubel dieser Tage zurückzulassen und das sportliche Tun einmal mehr zu reflektieren“. Diesen Worten aus der Weihnachtsansprache des Vorsitzenden, der dazu aufgerufen hat, die heutigen Feierlichkeiten für einige Minuten zur Entspannung, zum Ausgleich und zu neuer Orientierung auf uns einwirken zu lassen, folgten musikalische Vorträge mit Block- und Querflöten, z.B. „Guter braver Nikolaus, Es ist für uns eine Zeit angebrochen, Tochter Zion sowie Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen...“ gespielt durch die Flötengruppe Lea Epper, Kristin Friedrich, Hanna Friedrich, Anna Leinen, Laura Masselter, Annika Müller, Hanna Müller, Lara Nikolay, Miriam Penning, und Lea Weides. Geleitet und betreut wurde die Musikgruppe von Maria Knies und Wilma Friedrich.

Besonders freute sich Vorsitzender Friedrich, den neuen Jugendausschuss der DJK Eintracht DIST, vorstellen zu können. „Nun haben wir wieder Ansprechpartner für eine generationsübergreifende Zusammenarbeit der Mitglieder im Sportverein. Denn die Einbeziehung der Jugendlichen des Jugendausschusses in die Konzepte und Angebote der DJK Eintracht DIST bietet einen guten Einstieg, miteinander in Kontakt zu kommen, sagte Friedrich. Die beiden Jugendleiter Daniel Milbach und Maximilian Duny und die 4 Jugendausschussmitglieder Kristin Kraus, Markus Nikolay, Lea Weides und Timo Weides wollen die Jugendarbeit im Sportverein im kommenden Jahr mit Projekten und Aktionen wie der Mitwirkung bei DJK Jugendgottesdiensten, beim Kinder- und Jugendkarneval, mit einem Freiluftkino und einem Spielfest, wieder mit Leben erfüllen. Das ihnen das gelingen wird, haben sie bereits bei der Mitwirkung am Adventsgottesdienst bewiesen. Darüber hinaus präsentierten sie unter Federführung von Maria Knies, während der Ehrungen verdienstvoller Mitglieder durch den Vorsitzenden, das Angebot „Kinderanimation“ einstudierte Weihnachtslieder, die im Anschluss für die Eltern gesungen wurden.

Nicht nur die Feierlichkeiten des Abends, sondern vor allem die Würdigung des langjährigen Engagements um den Sportbetrieb, die Freizeitaktionen sowie Veranstaltungen der DJK Eintracht DIST stellten einen der Höhepunkte des Abends dar. Vorsitzender Friedrich nutzte die Zusammenkunft, um für viele Jahre intensiver und erfolgreicher Vereins- und Vorstandsarbeit.

- Ursula Kraus für über 40 Jahre erfolgreiches Wirken als Übungsleiterin im Tanzsport und Gymnastik sowie der Gründung der Seniorensportgruppen Tanz- und Gymnastik;
- Anja Werner für ihre mehr als 10jährige Mithilfe bei der Ausbildung der Tanz- und Gymnastiksportler der DJK Eintracht DIST;
- Valentin Stamer für die mehr als zehn Jahre lange Einbringung seiner vielen Talente als Fußballer, Tanzsportler und als Pressewart in den Sportbetrieb- und Wirkungsbereich der DJK Eintracht DIST und
- Alois Stamer für seine langjährige Mitarbeit als Jugendfußballtrainer und Betreuer im Jugendzeltlager (wobei viele Kinder, die Alois Stamer nicht aus dem Jugendfußballspielbetrieb her kennen würden, ihn als Betreuer beim Jugendzeltlager der DJK Eintracht DIST kennen lernen konnten) zu danken, überreichte ihnen das Vereinswappen mit eingravierten Leistungen sowie ein kleines Präsent des Sportvereins und wünschte ihnen, dass sie noch lange so agil um den Sport bleiben mögen.

Danach übernahm der Geschäftsführer der DJK Eintracht DIST, Frank Schilz, das Wort, um dem Vorsitzenden des Sportvereins, Klaus Friedrich, für seine über 20 Jahre leitende Vorstandsarbeit bei der DJK Eintracht DIST einmal ein Wort des Dankes zu sagen. Neben seiner bis heute aktiven Teilnahme am Sportbetrieb der DJK Eintracht DIST als Fußballer (wo er alle Stationen vom E-Jugend-Spieler, über den Seniorenspielbetrieb in der 1. Fußballmannschaft bis heute als aktiver Fußballer in der Altherren-Fußballmannschaft durchlaufen habe), konnte Klaus Friedrich zu vielen Siegen beigetragen und wenn es die Zeit dann noch zugelassen habe, sich dem Tanzsport widmen. Der heutige Dank richte sich jedoch primär seinen leitenden Vorstandstätigkeiten. So habe Klaus Friedrich als Fußballabteilungsleiter, als Geschäftsführer und seit 2003 als Vorsitzender die DJK Eintracht DIST geleitet. Friedrich sei es zu



verdanken, das der Sportverein jüngst in einer Vorstandsklausur beim Sportbund Rheinland fit für die Zukunft gemacht wurde. Klaus Friedrich sei ein Team Player, der nichts dem Zufall überlasse.

Als Anerkennung und zur Erinnerung überreichten der stellvertretende Vorsitzende Peter Mohr und Fank Schilz dem Vorsitzenden sodann das Vereinswappen mit eingravierten Leistungen und ein Präsent.

Viel Lob und Anerkennung für hervorragende Ergebnisse im Sportjahr 2009 erhielt Stefanie Zensen, die u.a. Tennis-Kreismeisterin U16 wurde.

Ebenfall Beifall für die starke Förderung der Jugend- und Seniorenarbeit erhielten alle Trainer, Übungsleiter und Betreuer mit der Aufforderung und dem Wunsch, auch in Zukunft die Freunde der DJK Eintracht DIST zu begeistern. Besonders die neuen Übungsleiterinnen Anna Kraus, Kristin Kraus und Lea Weides, die im Jahr 2009 ihre Übungsleiter-Lizenzen erworben haben, wurden herzlich im Kreise der ausgebildeten Trainer- und Übungsleiter der DJK Eintracht DIST begrüßt.

Bevor sich die Kinder mit Spannung dem Besuch von St. Nikolaus zuwenden konnten, der in Anbetracht der erfolgreichen DJK Arbeit viele bunte süße Tüten an die jüngsten Vereinsmitglieder verteilen konnte, dankte Vorsitzender Friedrich im Namen des Vorstands mit den Worten: „ Bleibt uns erhalten, gesund und munter, damit wir auch in Zukunft Freizeit- und Breitensport, Jugend- und Bildungsarbeit für unsere Kinder, Jugendlichen und Senioren bei der DJK Eintracht DIST anbieten können.

Die große Weihnachtsverlosung rundete den schönen Abend ab, wo wieder viele tolle Gewinne auf die Loskäufer warteten.

DJK jahnschar Mudersbach Jahreshauptversammlung

Traditionell am Vorabend des 1. Advent begrüßte Christine Jendrek Lehmann als 1. Vorsitzende die Mitglieder der DJK jahnschar Mudersbach, den Präses Pfarrer Ludwig Hoffmann und als Gast Aloysius Mester, den stellv. Vorsitzenden des Diözesanverbandes zur Jahreshauptversammlung 2009.



Geehrt für 25jährige Mitgliedschaft im Verein.

Im Bericht des Geschäftsführers Björn Bode wurde deutlich, dass unser Jahr unter dem Stern des 50jährigen Bestehens des Vereins stand. Auch die Diashow mit Bildern von damals und der wunderbaren Feier im Januar ließen wieder viele Mitglieder ins Schwelgen geraten. Doch neben den positiven Veranstaltungen machte Björn Bode auch deutlich, dass es immer schwieriger wird Menschen zu finden, die sich aktiv in der Vorstands- und Vereinsarbeit engagieren wollen. Und das gerade jetzt, wo wir die Turnhalle bis Ende des Jahres räumen müssen und den Trainingsbetrieb auf längere Sicht mit einem Notfallplan an unterschiedlichen Orten in der Gemeinde und Nachbargemeinde fortführen werden müssen.

Die Berichte der Abteilungsleiter machten erneut deutlich, dass der Trainingsbetrieb gut läuft:

Bundesmeisterin. Auch das Kreiskinderturnfest, welches im Sommer am Sportplatz in Mudersbach stattfand, hat mit den 300 Kindern reibungslos funktioniert und war ein voller Erfolg.

Jörg Orth, Abteilungsleiter Badminton, kommt frisch motiviert von der Lizenzverlängerung in Andernach mit Unterstützung eines Nationalspielers. Nach wie vor suchen wir einen Übungsleiter für die Kinder Badminton Übungsstunde, da Jörg aus beruflichen Gründen diese Stunde kaum noch umsetzen kann.

Unser Gründungsmitglied Karl Zimmermann verabschiedet sich aus seinem Posten des Abteilungsleiters Kultur und Wandern. Diese Abteilung war maßgeblich an der Organisation des Jubiläums beteiligt und veranstaltete kurz im Anschluss die alljährliche Fahrt nach Oberjoch. Neben dem traditionellen Maibaumsetzen marschierte auch eine Abordnung mit der DJK-Fahne mit nach Marienstatt. Zuletzt waren sie beim Volkstrauertag beteiligt. Als Abschiedsgeschenk überreicht Karl eine neue Fahne, welche er zusammen mit anderen Gründungsmitgliedern für die DJK jahnschar Mudersbach besorgt hat. Karl gibt seinen Posten aber nicht ins Leere ab, denn Reinhard Euteneuer übernimmt diese Aufgabe und freut sich auf neue Impulse.

Auch unsere Leichtathleten waren viel unterwegs im Jahr 2009. Jörn Gerhardus berichtete, dass die Kinder am Ausdauer Cup und am Kreiskinderturnfest teilnahmen. Die Erwachsenen reisten wieder zu vielen Sportfesten und heimsten überall gute Plätze ihrer Altersgruppen ein. Die Nordic Walking Gruppe trifft sich weiterhin wöchentlich um gemeinsam durch die Wälder zu streifen. Bei den Läufern macht sich die Arbeit von Christa Euteneuer als Übungsleiterin für die Anfängerlaufgruppe bezahlt und bringt immer wieder neue aktive Läufer hervor. Bei dem diesjährigen Giebelwaldlauf konnte eine Steigerung der Teilnehmerzahl um 35 Läufer vermerkt werden. Trotz der Panne bei der Streckenführung haben die meisten Läufer ein Wiederkommen im nächsten Jahr zugesagt. Beim Oberweseler Panoramalauf war die DJK Mudersbach einer der teilnehmerstärksten Vereine und konnte sogar den 1. und 2. Platz der DJK Meisterschaften besetzen. Des Weiteren nahmen unsere Läufer am Lex-Spendenlauf in Betzdorf, beim Staffellauf in der Sieg Arena und beim Oberstadtlau in Siegen teil.

Die Tischtennisspielgemeinschaft mit dem TV Jahn Brachbach ist weiterhin auf sicheren Füßen gestellt. Neben vielen Erfolgen galt es sich

von Stephan McGuire als langjährigem Jugendtrainer zu verabschieden. Seine gute Jugendarbeit hinterlässt nun eine Lücke welche nur langsam geschlossen werden kann. Zum Abschied bekam Stephan ein kleines Siegerländer Überlebenspaket.

Unsere Volleyballabteilung feiert in diesem Jahr ihr 10jähriges Bestehen mit dem 1.Turniersieg in Holland. Dort konnten sie sich gegen 32 andere Mannschaften durchsetzen. Auch im Gau Siegerland spielten sie bis zum Schluss mit um die Aufstiegsplätze mit und verpassten diese letztlich nur knapp mit dem 5.Platz. Zurzeit sind sie mit einem 3.Platz wieder toll platziert.

Eva Schwan konnte von der Jugend leider nicht nur Positives berichten. In der Jugendausschusssitzung wurde Julia Thomas zur neuen Jugendleiterin gewählt und löst Eva Lange somit nach guter Jugendleitungsarbeit ab. Die Betreuer können generell einen Zuwachs verkünden – aber leider ist die Beteiligung der Kinder bei den Aktionen nach wie vor etwas gering. Mit vielen tollen Angeboten wie Bowling, Zeltlager, Kanutour, Gruselnachwanderung, Weihnachtsnachmittag und vielem mehr rund um das Jahr versuchen sie ein abwechslungsreiches Programm für die DJK-Jugend zu bieten. Ihr ehrenamtliches Engagement unterstreichen sie durch die Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion (Renovierung und Sanierung der Außenanlage der Kindertagesstätte Sonnenschein) und einer Spendenübergabe von 350 € an die Elterninitiative krebskranker Kinder durch den Erlös des Osteierverkaufs.

Nachdem der Vorstand von der Versammlung entlastet wurde, ging es zielstrebig Richtung Wahlen. Maik Köhler wurde zum Wahlleiter gewählt und führte gekonnt durch die anstehenden Wahlen:

Bei der Position der / des 1.Vorsitzende / en stand Christine Jendrek Lehmann nach jahrelanger Vorstandsarbeit nicht mehr zur Verfügung. Leider haben die Bemühungen einen Nachfolger präsentieren zu können nicht gefruchtet, so dass diese Position nicht besetzt werden konnte. Unser Kassierer Eberhard Helsper hingegen wurde einstimmig für eine erneute Wahlperiode von 2 Jahren gewählt. Einen Wechsel gab es in der Position des Geschäftsführers. Björn Bode trat von seinem Posten zurück und Christoph Zimmermann wird dieses Amt nun ausüben. Wie in jedem Jahr schied ein Kassenprüfer – in diesem Jahr Michael Pfeifer – aus und Daniel Schön wurde zu seinem Nachfolger gewählt.

Nach den Wahlen konnte nun der feierliche Teil der Versammlung beginnen. Aloysius Mester, stellvertretender Vorsitzender des Diözesanverbandes, hatte die ehrenvolle Aufgabe ausscheidende Vorständler zu ehren. Zunächst erhielt Stephan McGuire das Sportehrenzeichen in Silber des DJK-Diözesanverbandes für seine eigenen sportlichen Erfolge im Tischtennis und der Leichtathletik wie für seine hervorragende Trainertätigkeiten. Björn Bode erhielt das Ehrenzeichen in Silber des DJK-Diözesanverbandes für seine Verbundenheit zum Verein, welche er durch seine Arbeit als Jugendleiter und Geschäftsführer mehr als einmal unter Beweis stellte. Christine Jendrek Lehmann wurde ebenfalls das Ehrenzeichen in Silber des DJK-Diözesanverbandes verliehen für eine engagierte und mit Herzblut verbundene Vereinsarbeit als 2. und schließlich als 1.Vorsitzende. Von DJK-Bundesverband wurde Karl Zimmermann das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Karl zeichnet sich durch eine aktive Mitarbeit im Verein seit seiner Gründung bis heute aus. Neben vielen traditionellen Aktionen – Maibaumsetzen, Volkstrauertagbeteiligung, Oberjochfreizeit... - ist er engagiert bei jedem Sportfest, der Kirmes und den Jubiläumsvorbereitungen dabei. Auch wenn er nun offiziell den Vorstandszirkus verlässt bleibt er dem Verein als Fahnenwart und Archivar erhalten.



Hinter dem erstmals präsentierten funkelneuen Vereinsbanner strahlen (v.l.) Aloysius Mester, Björn Bode, Stephan McGuire, Christine Jendrek-Lehmann, Karl Zimmermann und Präses Pastor Hoffmann.

Neben diesen besonderen Ehrungen wurden natürlich auch wieder einige Vereinsmitglieder für ihre 25jährige oder 40jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Während einige Impressionen unseres gelungenen Jubiläums im Hintergrund liefen gab Christoph Speicher einen aktuellen Sachstandbericht zum Thema Förderverein der Dammicht Arena:

Vor ca. einem Jahr startete die Spendenaktionen für die Dammichtarena mit Infoständen und Aktionen ortsansässiger Firmen, z. B. Fleischerei Gütelhöfer. Im Januar diesen Jahres erhielt der Verein eine größere Spende der Firma Patz und der veranstaltete Sponsorenlauf im September ließ das Spendenkonto ebenfalls weiter anwachsen.

Für das Jahr 2010 sind weitere Aktionen rund um die Dammichtarena geplant wobei es nach wie vor Rasen- und Laufbahnstücke zu kaufen gibt.

DJK Oberwesel Bogensport-Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz

Die Landesmeisterschaft in Landau verlief für die 13 angereisten DJK-Schützen sehr erfolgreich insgesamt 6 Landes-, 4 Vizelandesmeistertitel und 4 Landesrekorde. Außerdem wurde die DJK Herren-Mannschaft offiziell als Sieger der vergangenen Blankbogen-Liga geehrt.

Überragend waren die Kleinsten bei der Meisterschaft. Jeweils einen zweiten Platz erreichten Nadine Sprunk, U12 weiblich mit 323 Punkten und Darius Kaspari, U12 männlich mit 372 Punkten. In der Klasse Blank U14männlich setzte sich Gereon Brager u.a. gegen den deutschen Meister Jonas Stock mit 414 Punkten durch und knackte den Landesrekord. Diese drei Oberweseler errungen als Mannschaft dann auch gegen drei weitere Jugendmannschaften



Die geballte DJK-Power: Ein starkes Turnier der 13 angetretenen Schützen.

den Titel und auch hier mit Landesrekord.

Bei der U17 weiblich holte sich Annika Lindauer mit 222 Punkten Gold mit Landesrekord. Bei den U17 Jungs wurde Moritz Sauereißig Erster mit 443 Punkten. Auf Platz vier kam Dominik Stockmanns und Platz fünf belegte Alexander Lambrich. Annika, Moritz und Dominik wurden als Jugendmannschaft Dritter.

Florian Linkenbach bei den Herren Blank schoss sich mit 339 Punkten auf den 2. Platz.

Die Ü45er Männer lieferten ein nicht so gutes Ergebnis ab.

4. Platz Günter Kaspari mit 361 Punkten

5. Platz Michael Stockmanns mit 357 Punkten und

6. Platz Horst Dausner mit 311 Punkten.

Die beiden angetretenen Damen erzielten ein besseres Ergebnis und beide mit Landesrekord. Claudia Schmitz bei Damen Jagdbogen schoss 221 Punkte und Annie Bernard-Pistorius brachte bei der Klasse Ü50 weiblich 227 Punkte auf die Scheibe.

Einige der Schützen erhoffen sich nun die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft des DSV in Nieder-Florstadt bei Frankfurt am 28.02.2010.

[Hier die Links zu den Ergebnislisten:](#)

http://www.bsv-rp.de/uploaded/pdf/LM_Halle_2010_Einzel.pdf

http://www.bsv-rp.de/uploaded/pdf/LM_Halle_2010_Mannschaft.pdf

http://www.bsv-rp.de/uploaded/pdf/Landesrekord_halle.pdferwartet.



Das perfekte Turnier für den neuen Landesmeister und Rekordhalter Geron Brager.

DJK Ochtendung

DJK-Brücke zwischen Kirche und Sport

DJK geht neue Wege - Kirchengang und Adventsfeier in der Pfarrkirche St. Martin

Am 1. Adventssonntag konnten die DJK-Mitglieder eine Besonderheit erleben. Erstmals fand in der Pfarrkirche St. Martin der Kirchengang und gleich im Anschluss die Adventsfeier mit den Ehrungen für die Kinder und Jugendlichen des Vereins statt. Eingeleitet wurde der Gottesdienst mit der Geschichte des „Brückenbauers“. Dabei wurde deutlich, dass die DJK viele Brücken baut. Neben der Brücke „Kirche und Sport“ auch Brücken wie z. B. zwischen „Alt und Jung“, „Siegern und Verlierern“, „Gesunden und Kranken“, „Traurigen und Fröhlichen“, „Mannschaften und Zuschauern“. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden in der Kirche Kinder und Jugendliche der Abteilungen Leichtathletik, Tennis und Tischtennis für ihre guten Leistungen im Jahr 2009 geehrt. Am Ende der Veranstaltung durften sich alle über eine schöne Adventsstütze freuen.



DJK Pluwig/Gusterath

Mitgliederversammlung

Sportlernachwuchs gesichert

Elfriede Nauroth steht auch künftig an der Spitze der DJK Pluwig/Gusterath 1925 e.V. Bei der Mitgliederversammlung wurde sie erneut einstimmig zur Vorsitzenden des über 900 Mitglieder, davon fast die Hälfte Kinder und Jugendliche, zählenden Sportvereins wiedergewählt.

Die alte und neue Vorsitzende dankte allen Vorstandsmitgliedern, Abteilungs- und Jugendleitern, Übungsleitern, Schieds- und Kampfrichtern sowie den sonstigen Helfern für die geleistete Arbeit. Nur durch dieses ehrenamtliche Engagement sei es möglich, die Teilnahme am Sport- und Spielbetrieb zu verwirklichen. Ein besonderer Dank galt der Verbandsgemeinde Ruwer sowie den Ortsgemeinden Gusterath und Pluwig für die seit vielen Jahren gewährte Unterstützung. Im Interesse einer guten weiteren sportlichen und gesellschaftlichen Entwicklung setze sie auch in Zukunft auf dieses gemeinsame Zusammenwirken aller Kräfte.

Das große Interesse von Jugendlichen am Badminton, so Abteilungsleiter Ralf Michaelis, könne man mit einem erweiterten Trainingsangebot unterstützen. Bei den letztjährigen DJK-Bundesmeisterschaften habe man mit einem zweiten und einem dritten Platz erfolgreich abgeschnitten. Otmar Breiling gab einen Überblick über die Fußballabteilung. Bei der Seniorenmannschaft, die im letzten Jahr als D-Liga-Meister den Aufstieg in die C-Liga Mosel/Hochwald erreichen konnte, sei die Integration der jüngeren Spieler positiv verlaufen. Im

Jugendbereich sorgte eine Spielgemeinschaft mit Schöndorf und - bei den älteren Jahrgängen – auch mit Trier-Irsch für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes in allen Altersklassen. Beim jüngsten Verbandsgemeinde-Jugend-Hallenturnier ging man drei Mal als Sieger hervor. In der laufenden Saison nimmt auch eine Mädchen-B-Jugend an der Meisterschaftsrunde teil. Im Bericht der Turnabteilung wies Elfriede Nauroth auf das äußerst vielseitige Angebot hin. Vom Kleinkind bis zu den Senioren habe jeder die Gelegenheit, sich sportlich und spielerisch zu betätigen. Tanzgruppen repräsentierten den Verein bei örtlichen sowie auch die Ortsgemeinden bei überörtlichen Veranstaltungen. Wie Volleyball-Abteilungsleiter Rudi Kertels berichtete, seien - neben den Herren- und Mixed-Mannschaften - durch die Mädchen-Jugendspielgemeinschaft mit dem TuS Holzzerath zusätzliche Angebote vorhanden. Die Herrenmannschaft habe sich in der Landesliga, der höchsten rheinland-pfälzischen Spielklasse, etabliert.



Auch dieses Jahr wurden einige Mitglieder für Ihre langjährige Treue zum Verein geehrt.

Für die vielen Kinder und Jugendlichen werde durch die engagierte Jugendleitung über das attraktive sportliche Angebot hinaus mit dem Sport- und Spieltag, der Kinderfastnacht und weiteren Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Der Entlastung des Vorstandes folgten die Neuwahlen. Die Mitgliederversammlung wählte Elfriede Nauroth zur Vorsitzenden, Willibrord Meyer und Dirk Müller zu stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. Günter Scherer zum Beisitzer, Manfred Giehl zum Geschäftsführer und Joachim Hilgert zum Pressewart. Zum Kassenwart wurde Günter Welter wiedergewählt. Ralf Michaelis ist als Rechtswart weiterhin für Rechts- und Satzungsfragen verantwortlich. Zum Ehrenamtsbeauftragten wurde Erich Resech wiedergewählt. Die Abteilungsleiter Ralf Michaelis (Badminton), Otmar Breiling (Fußball), Elfriede Nauroth (Turnen) und Rudi Kertels (Volleyball) sowie die Jugendleiterin Simone Scherer und Jugendleiter Jörg Lyding wurden von der Versammlung bestätigt. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Robert Maxheim und Ute Fischer.

Eine notwendig gewordene Satzungsänderung wurde durch die Versammlung einstimmig verabschiedet.

Ehrenvorsitzender Erich Resech konnte Werner Simons für eine 40-jährige Vereinsmitgliedschaft auszeichnen. Weitere treue Mitglieder wurden für eine 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt: Christa Hennen, Matthias Hennen, Albine Koenen, Silke Kruft, Christoffer Maxheim, Dirk Müller, Rita Wollscheid-Schmitz.

Die Tanzgruppe von Simone Scherer sorgte für ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

DJK Selbach Weihnachtsfeier und Schauturnen

Wie bereits in den vergangenen Jahren fand auch 2009 am 3. Advent die Weihnachtsfeier der DJK Selbach in der Turnhalle der Berufsbildenden Schule in Wissen statt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Ewald Orthen, übernahm Michael Leyendecker die Moderation der Veranstaltung.

In dem mit Bildern unterlegtem Jahresrückblick ließ er das vergangene Jahr Revue passieren, u.a. Sportlehreung, Mitgestaltung der Eröffnungsfeier des Kulturwerks Wissen durch Tanz- und Rhönradgruppe, Familientag im Sommer in Ochdenung, Ficep-Lager in Österreich, Beteiligung der Rhönrad- und Tanzgruppe am Jahrmarkt in Wissen, Ausflug der Walker an den Rhein, Ferienspaßaktion in den Herbstferien.

Beim anschließenden Schauturnen konnten die Rhönradturner, die Tänzerinnen, die Trampolinspringer und die Kung-Fu-Kämpfer ihr Können unter Beweis stellen. Eingebettet in Märchen der Gebrüder Grimm zeigten so fast 90 Sportlerinnen und Sportler die im Laufe des Jahres erlernten Fähigkeiten. Auch eine Weihnachtsgeschichte, vorgelesen von Sina Radermacher gehörte dazu und wurde von den kleineren Anwesenden mit Spannung verfolgt. Abschließend wurde allen Übungsleitern, in deren Kreis in diesem Jahr auch Pascal Schiep aufgenommen wurde, für ihre Arbeit gedankt.



Nach dem Schauturnen noch schnell einen Blick in die Kamera werfen.

Trainingszeiten und -orte können im Internet auf der Homepage unter www.djk-selbach.de eingesehen oder per Mail an DJK-Selbach@gmx.de erfragt werden. Für die fast 200 anwesenden Zuschauer waren die Vorführungen, neben dem Genuss von Kaffee, Kuchen und Würstchen, ein kurzweiliger Zeitvertreib.

Junge Tischtennis-Talente zeigen ihr Können

Kinder bis 12 Jahre nahmen an der Minimeisterschaft der DJK Heusweiler in der Turnhalle Goethestraße teil

Aufopferungsvoll wurde um jeden Ball gekämpft, bei der Tischtennis-Minimeisterschaft der DJK Heusweiler. Im aktuellen Spielbetrieb hat die DJK 17 Mannschaften gemeldet, darunter sechs Jugend-Teams.

Von SZ-Mitarbeiter
Walter Faas

Heusweiler „Prädikat Weltklasse!“ Dieses Langzeitziel peilen Mädchen und Jungen bis zwölf Jahre an, die am Sonntag an der

Minimeisterschaft im Tischtennis der DJK Heusweiler teilgenommen haben.

Dabei wurde zunächst einmal deutlich: Bei der DJK stimmen die Strukturen. Dies zeigt die Tatsache, dass der Verein insgesamt 17 Mannschaften, darunter sechs aus dem Jugendbereich, zum Spielbetrieb des Saarländischen Tischtennisbundes gemeldet hat. Damit ihm der Nachwuchs auch in Zukunft nicht ausgeht, hat die DJK kürzlich die international sehr bekannte Sportlerin Olga Nemes als Jugendtrainerin verpflichtet (wir berichteten).

Die Teilnahme zur Minimeisterschaft als weitere Form der Nachwuchs-Förderung litt allerdings unter dem Winterwetter, so dass einige angemeldete Kindern absagen mussten.

Die, die den Weg in die Schulturnhalle in der Goethestraße gefunden hatten, kämpften um aufopferungsvoller um jeden einzelnen Ball. Mit der Unbekümmertheit junger Menschen wurde eifrig geschnibbelt, geschmettert und „gezogen“.

Am Ende standen folgende Sieger fest: Michelle Brück gewann in der Gruppe „Mädchen der Jahrgänge 97/98“, Joshua



Tolle Leistungen zeigten die jungen Tischtennistalente am Sonntag in der Turnhalle in der Heusweiler Goethestraße bei der Minimeisterschaft.

Foto: Andreas Engel

Euschen in der Gruppe „Jungen Thiel bei den „Jungen 99/00“ platzierte sich vor Julian Toner 97/98“ vor Jonas Wagner. Malik sowie Julia Brück bei „Mädchen 01/jünger“. Cedric Schwarz Quant siegte vor Marvin Ott-

AUF EINEN BLICK

Trainingszeiten: Das Anfänger-Training für Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter findet bei der DJK Heusweiler immer dienstags von 16.30 bis 18 Uhr sowie freitags von 16 bis 18 Uhr in der Schulturnhalle Goethestraße statt.

◆ **Weitere Auskünfte** über die Trainingszeiten beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Braun, Telefon (01 63) 6 65 04 84.

Im Internet:

www.djk-heusweiler.de